

# MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2008/2009

Ausgegeben am 18. März 2009

43. Stück

---

180. Einteilung des Studienjahres 2010/2011
  
181. Ausschreibung des Förderungspreises für interdisziplinäre Forschung im Alpenen Raum der Forschungsplattform Alpiner Raum – Mensch und Umwelt
  
182. Ausschreibung von Forschungsförderungsmitteln aus der "Nachwuchsförderung 2009 der Universität Innsbruck"
  
183. Ausschreibung des Hypo Tirol Bank Forschungsförderungspreis 2009 an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
  
184. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
  
185. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
  
186. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
  
187. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
  
188. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
  
189. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

190. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
191. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
192. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
193. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
194. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
195. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
196. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Baukunst, Baugeschichte und Denkmalpflege
197. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals
198. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals
199. Stellenausschreibungen für das Nationale Forschungsnetzwerk Österreichische Nationale Wahlstudie (AUTNES)
200. Stellenausschreibungen für das Nationale Forschungsnetzwerk Österreichische Nationale Wahlstudie (AUTNES)
201. Stellenausschreibung TU Graz

## 180. Einteilung des Studienjahres 2010/2011

### **Wintersemester 2010/11**

Beginn der Lehrveranstaltungen:

04.10.2010 – 05.02.2011 (15 Unterrichtswochen)

### **Sommersemester 2011**

07.03.2011 – 02.07.2011 (15 Unterrichtswochen)

### **Lehrveranstaltungsfreie Zeiten im Studienjahr 2010/11**

<b>Weihnachtsferien:</b>	20.12.2010 – 09.01.2011
<b>Semesterferien:</b>	06.02.2011 – 06.03.2011
<b>Osterferien:</b>	17.04.2011 – 01.05.2011
<b>Pfingstferien:</b>	11.06.2011 – 13.06.2011
<b>Rektorstag:</b>	03.06.2011
<b>Sommerferien:</b>	03.07.2011 – 30.09.2011

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

Vorsitzender

---

## 181. Ausschreibung des Förderungspreises für interdisziplinäre Forschung im Alpen Raum der Forschungsplattform Alpiner Raum – Mensch und Umwelt

Hiermit wird der Förderungspreis für interdisziplinäre Forschung der Forschungsplattform Alpiner Raum – Mensch und Umwelt für das Jahr 2009 ausgeschrieben. Es werden maximal zwei Preise vergeben in der Höhe von jeweils € 1.000.

### Kriterien und Voraussetzungen

Mit dem Preis wollen wir die studentische Forschung an der Universität Innsbruck fördern. Es können abgeschlossene Diplomarbeiten und Dissertationen eingereicht werden. Die Arbeiten müssen nach dem 31. Mai 2008 abgeschlossen worden sein. Voraussetzung für die Zuerkennung des Preises sind ein interdisziplinärer Ansatz und ein Bezug zu den Alpen. Besonders qualifiziert sind transdisziplinäre Arbeiten, die universitäre Forschung mit außeruniversitären Bereichen verbinden.

Alle Studierenden, die sich mit Fragen des alpinen Raums beschäftigen, werden eingeladen, sich um diesen Preis zu bewerben. Die Gewinner werden durch das Leitungsgremium der *Forschungsplattform Alpiner Raum – Mensch und Umwelt* ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Arbeiten bzw. Anträge reichen Sie bitte in zweifacher Ausfertigung mit einer Kurzbiographie der/des Antragsteller/s/in unter Angabe der jeweiligen Betreuungsperson.

bis zum 30. Juni 2009

bei der *Forschungsplattform Alpiner Raum – Mensch und Umwelt* ein. Die Interdisziplinarität bzw. der Bezug zu den Alpen sollte aus dem Antrag klar hervorgehen.

Die Anträge richten Sie bitte an:

FP Alpiner Raum – Mensch und Umwelt  
c/o Dr. Reinhard Lackner  
Technikerstr. 25  
6020 Innsbruck

Univ. Prof. Dr. Roland Psenner

Leiter der Forschungsplattform

---

## 182. Ausschreibung von Forschungsförderungsmitteln aus der "Nachwuchsförderung 2009 der Universität Innsbruck"

### I.

Die verstärkte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist ein wichtiges Ziel der Universität Innsbruck. Auf dem Weg zur Wissensgesellschaft müssen optimale Bedingungen zur Förderung der jungen Menschen geschaffen werden, damit es für die besten Köpfe nach wie vor attraktiv ist, eine Karriere als Wissenschaftler/in zu durchlaufen.

Aufbauend auf exzellenten Doktoratsprogrammen sollen Forscher/innen, die sich für eine Universitätslaufbahn an der LFUI entschlossen haben, entsprechende Voraussetzungen für eine erfolgreiche Forschungskarriere vorfinden.

Dazu gehören unter anderem sowohl **strukturelle als auch inhaltliche Anreize**. Als forschungsorientierte Universität legt die LFUI besonderen Wert auf diesen Teil der Karriere und stellt 2009 einen Betrag von ca. € 180.000,- an Forschungsförderungsmitteln zur Verfügung.

Damit der weibliche wissenschaftliche Nachwuchs besonders gefördert werden kann, werden mindestens 50 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages an Frauen vergeben. **Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.**

Weiters ist vorgesehen, dass 2/3 der Förderungen an Mitarbeiter/innen, die in einem der designierten Forschungsschwerpunkte tätig sind, vergeben werden.

Gefördert werden künftige Forschungsprojekte aus allen Fachgebieten. Die beantragte Fördersumme pro Projekt sollte € 30.000,- nicht wesentlich überschreiten. Antragsberechtigt sind alle jungen Wissenschaftler/innen der Universität Innsbruck. Bevorzugt werden promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen, die eine Habilitation anstreben. Diese Förderung ist als Anschubfinanzierung für die wissenschaftliche Laufbahn von jungen wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen Kat. 1 der Universität Innsbruck gedacht. Aufbauend auf die in diesem Projekt gewonnenen Ergebnisse und Erfahrungen sollte aus dieser Förderung ein erfolgreicher Forschungsantrag bei Förderstellen wie FWF, ÖNB, FFG oder EU möglich werden.

**II.**

**ANSUCHEN** sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars einzubringen.

**III.**

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

- (1) Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 3 Monaten nach Mittelzuweisung.
- (2) Halbjährlicher Kurzbericht an den Vizerektor für Forschung über den Verlauf und die Ergebnisse des geförderten Projektes sowie am Ende des Projektes (spätestens 24 Monate nach Bewilligung) eine detaillierte Endabrechnung und Endbericht.
- (3) Nach Projektabschluss Übertragung der Sachmittel, die mit dem gewährten Förderungsbetrag angekauft wurden (Geräte, Bücher etc.), in das Eigentum der LFUI – hierfür muss eine Meldung als Fremdinventar mit dem Anlagenerfassungsblatt binnen 1 Monat nach Projektabschluss erfolgen.
- (4) Aus dem gewährten Förderungsbetrag sind nur Ausgaben zu tätigen, die den gesetzlichen Bestimmungen über die Verwendung von Universitätsmitteln folgen, wobei auf die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie die Übereinstimmung dieser Ausgaben mit bestehenden Vorschriften, insbesondere mit Vorschriften abgabenrechtlicher Art, zu achten ist.
- (5) Der Antragsteller / Die Antragsstellerin verpflichtet sich, bei Publikationen, die aus dem Projekt hervorgehen, die Förderung durch die LFUI entsprechend zu erwähnen.

Bei Nichteinhaltung dieser Auflagen ist der gewährte Förderungsbetrag rückzuerstatten.

**ANSUCHEN** sind bis spätestens

**Montag, 4. Mai 2009**

durch den zuständigen Drittmitteldatenbank-Beauftragten des Instituts in die Drittmitteldatenbank einzutragen und die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller Beilagen) in elektronischer Form in die Datenbank zu laden.

Zusätzlich sind **ANSUCHEN** (in Papierform) binnen derselben Frist (4. Mai 2009, Einlangen hier) an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, ZiNr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten; bzw. zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Fr. Kirsten Valeruz, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abzugeben: Montag bis Freitag, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

(Vizerektor für Forschung)

---

## 183. Ausschreibung des Hypo Tirol Bank Forschungsförderungspreis 2009 an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



### I.

Für das Jahr 2009 wird von der Hypo Tirol Bank, Zweigstelle Universitätsklinik und Zweigstelle Technik, der Hypo Tirol Bank Forschungsförderungspreis 2009 zur Verfügung gestellt. Zur Ausschreibung gelangen insgesamt €30.000.

Gefördert werden künftige Forschungsprojekte, dies inkludiert wissenschaftliche Arbeiten, Veröffentlichungen sowie infrastrukturelle Anschaffung von Einrichtungen. Die beantragte Fördersumme sollte folgende Beträge nicht überschreiten:

- Projekte € 5.000,-
- Veröffentlichung/Druckkosten € 1.000,-

Antragsberechtigt sind alle WissenschaftlerInnen (UniversitätsprofessorInnen, -dozentInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen) der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck; bevorzugt werden Anträge von NachwuchswissenschaftlerInnen.

### II.

**ANSUCHEN** sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars einzubringen.

### III.

Die Zuerkennung des Forschungsförderungspreises 2009 der **HYPO TIROL BANK**  - erfolgt im Rahmen einer feierlichen Übergabe voraussichtlich im Herbst / Winter 2009.

### IV.

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

- (1) Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 3 Monaten nach Mittelzuweisung, ansonsten ist die Subvention an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck rückzuerstatten.
- (2) Halbjährlicher Kurzbericht an den Vizerektor für Forschung über den Verlauf und die Ergebnisse des geförderten Projektes sowie am Ende des Projektes (spätestens 12 Monate nach Bewilligung) eine detaillierte Endabrechnung und Endbericht.

- (3) Nach Projektabschluss Übertragung der Sachmittel, die mit dem gewährten Förderungsbetrag angekauft wurden (Geräte, Bücher etc.), in das Eigentum der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – hierfür muss eine Meldung als Fremdinventar mit dem Anlagenerfassungsblatt binnen 1 Monat nach Projektabschluss erfolgen.
- (4) Aus dem gewährten Förderungsbetrag sind nur Ausgaben zu tätigen, die den gesetzlichen Bestimmungen über die steuerliche Absetzbarkeit von Hochschulspenden entsprechen (§ 4 Abs. 4 Ziff. 5 EStG 1988), wobei auf die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie die Übereinstimmung dieser Ausgaben mit bestehenden Vorschriften, insbesondere mit Vorschriften abgabenrechtlicher Art, zu achten ist.
- (5) Vorstellung von Forschungsergebnissen bei Messen oder Tagungen in Form von Exponaten bzw. Posters, wenn dies im Interesse der Universität Innsbruck liegt.
- (6) Der/die Antragssteller/in verpflichtet sich, auf Wunsch bei sämtlichen öffentlichen Unterlagen etc. die Hypo Tirol Bank mit Logo als Sponsor anzubringen bzw. bei Publikationen die Förderung durch die Hypo Tirol Bank entsprechend zu erwähnen.

Bei Nichteinhaltung dieser Auflagen ist der Forschungsförderungspreis rückzuerstatten.

**ANSUCHEN** sind bis spätestens

**Montag, 11. Mai 2009**

durch den zuständigen Drittmitteldatenbankbeauftragten in die Drittmitteldatenbank einzutragen und die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller Beilagen) in elektronischer Form in die Datenbank zu laden.

Zusätzlich sind **ANSUCHEN** (in Papierform) binnen derselben Frist (11. Mai 2009, Einlangen hier) an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, ZiNr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten; bzw. zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Fr. Kirsten Valeruz, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abzugeben: Montag bis Freitag, zwischen 10 und 12 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Dr.hc.mult. Tilmann Märk

(Vizerektor für Forschung)

---

## 184. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Herrn Dr. Andreas Andreatta bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Tests Spoiler Airbus A340/A350 Teil 2" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Gerhard Lener

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

---

### 185. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Herrn Univ.Prof. Dr.-Ing. Markus Aufleger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Verteilte faseroptische Messungen zur Talsperrenüberwachung" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

---

### 186. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Herrn Univ.Prof. Dipl.-Ing. Michael Flach bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Durchführung einer Vorstudie bezüglich eines Baumkronenweges am Walderlebniszentrum Ziegelwies" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Gerhard Lener

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

---

### 187. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Banken und Finanzen hat Herrn Univ.Prof. Dr. Matthias Bank bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte "Software TOPSIM, Planspiel Banking als Institutslizenz" "Workshop "Risikomanagement Obergurgl"" "Spendenkonto Banking & Finance" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Michael Hanke

Leiter der Organisationseinheit Institut für Banken und Finanzen

---



### 188. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik hat Herrn Dr.rer.nat Markus Thomas Hennrich bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Entanglement for quantum information with ion strings" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Rainer Blatt

Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik

---

### 189. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Erziehungswissenschaften hat Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Theo Hug bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Lebensqualität im Alter - Grundlagen und Anwendungen des Lernens und Lebens mit assistiven Technologien - Tagung" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Paul Mecheril

Leiter der Organisationseinheit Institut für Erziehungswissenschaften

---

### 190. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Allgem., Anorgan. u. Theoret. Chemie hat Herrn Univ.Prof. Dipl.-Chem. Dr.rer.nat. Hubert Huppertz bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "SEIKK" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Dr.h.c. mult. Bernd-Michael Rode

Leiter der Organisationseinheit Institut für Allgem., Anorgan. u. Theoret. Chemie

---

### 191. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften hat Herrn Univ.-Prof. Mag.rer.nat.Dr.tech Manfred Husty bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Mathematical Methods in Computational Kinematics" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Günter Hofstetter

Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften

---

### 192. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Herrn Dr. Anton Kraler bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Radiusplatte" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Gerhard Lener

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

---

### 193. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Organische Chemie hat Herrn Univ.Prof. Dr. Ronald Micura bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Non-coding RNAs: from identification to functional characterization Subprojekt - Riboswitch Identification and Disclosure of Riboswitch Mechanisms" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard Kräutler

Leiter der Organisationseinheit Institut für Organische Chemie

---

## 194. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik hat Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Roman Schrittwieser bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "8th International Workshop on Electrical Probes in Magnetized Plasmas" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Mag.Dr. Paul Scheier

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik

---

## 195. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik hat Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Peter Zoller bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Bose-Einstein Condensation 2009. Frontiers in Quantum Gases" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Ao.Univ.-Prof. Mag.Dr. Helmut Ritsch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik

---

## 196. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Baukunst, Baugeschichte und Denkmalpflege

Am Institut für Architekturtheorie und Baugeschichte der Fakultät für Architektur der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

### **UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR BAUKUNST, BAUGESCHICHTE UND DENKMALPFLEGE**

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf sechs Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen kann das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen werden.

## AUFGABEN

Der Lehrstuhl (Nachfolge o.Univ.-Prof. Dr. Rainer Graefe) vertritt das Gebiet der Bau/Architekturgeschichte einschließlich der Historischen Bauforschung in ganzer Breite in Forschung und Lehre. Die Stelle beinhaltet eventuell auch die Leitung des Archivs für Baukunst (Architektur und Ingenieurbaukunst) der Architekturfakultät.

Die Lehre umfasst die Architekturgeschichte insgesamt, Bauaufnahme und Bauforschung, denkmalpflegerische Aspekte und Vertiefung von Einzelthemen.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

## ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung als Architektin/Architekt, Promotion oder Hochschulbildung einer verwandten Disziplin mit vergleichbarer Qualifikation;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) hervorragende wissenschaftliche Leistungen in mehr als einem Spezialgebiet, nachgewiesen vor allem durch Publikationen in führenden internationalen Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- f) Qualifikation zur Führungskraft;
- g) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln.

Bewerbungen sind bis spätestens

**30. Juni 2009**

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck ([fss-technik@uibk.ac.at](mailto:fss-technik@uibk.ac.at)) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

---

## 197. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

### **Chiffre: BWL-5545**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Banken und Finanzen ab 04.05.2009 auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes fach einschlägiges Diplom- oder Masterstudium, vertiefte Kenntnisse im Bereich experimentelle Finanzwirtschaft, Forschungs- und/oder Lehrerfahrung von Vorteil (aber nicht unbedingt nötig), Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Projektgruppen, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitwirkung an Forschungsprojekten des Instituts sowie eigenständige Forschung (Anfertigung einer Dissertation erwünscht), selbständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Mitwirkung bei der Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten, Mitwirkung an den Verwaltungsaufgaben des Instituts.

### **Chiffre: PHIL-KULT-5554**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Sprachen und Literaturen, Bereich Vergleichende Literaturwissenschaft ab 18.05.2009 bis 17.05.2010. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Diplomstudium der Vergleichenden Literaturwissenschaft, Kenntnisse im Bereich der feministischen Literaturwissenschaft/Gender-Forschung, selbstständiges Arbeiten, sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Effiziente Erledigung der Verwaltungsaufgaben, selbstständige Forschung und Lehre in den Lehrschwerpunkten der Studienrichtung Vergleichende Literaturwissenschaft (Literaturtheorie, Intermedialität), eigene Forschungsarbeiten im Rahmen eines Dissertationsprojektes sowie Mitarbeit an laufenden Projekten.

### **Chiffre: BIO-5531**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Botanik ab sofort bis 16.05.2011. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Diplom- bzw. Magisterstudium im Fach Botanik oder vergleichbare Kenntnisse, möglichst Erfahrungen in Transmissionselektronen- und Lichtmikroskopie, didaktische Fähigkeiten und Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Wissenschaftliche Dienstleistung in Forschung und Lehre. Weiterführung von Forschungsarbeiten mit dem Ziel, die Klima-Adaptionen von Pflanzen zellphysiologisch zu erfassen. In der Lehre soll vor allem die Anatomie der Pflanzen vertreten werden.

### **Chiffre: BIO-5490**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Mikrobiologie ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Mikrobiologiestudium. Erwünscht: fundierte Kenntnisse von Kultur und Physiologie anaerober Mikroorganismen, analytische Kompetenz (HPLC, GC), technisches Verständnis, kreative Problemlösungsfähigkeit, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten (Dissertation), Lehre, Mitarbeit in Forschungsprojekten, Verwaltung. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung, Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

### **Chiffre: CHEM-PHARM-5542**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat.1, Institut für Analytische Chemie und Radiochemie ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Durchführung von bioanalytischen Analysen insbesondere die qualitative und quantitative Analyse von klinischen und biologischen Proben mittels Massenspektrometrie (MALDI-MS) und Flüssigkeitschromatographie (HPLC,  $\mu$ LC), Durchführung,

Entwicklung und Optimierung der Probenvorbereitung biologischer Proben, Entwicklung neuer Festphasen (Stationären Phasen) auf Polymerbasis zur Anreicherung von Proteinen, Peptiden und Kohlenhydraten, sowie die Etablierung neuer Anreicherungsmethoden für Phosphoproteine, Methodenentwicklung und Methodvalidierung für Applikationen in Proteomics und Metabolomics., gute Teamfähigkeit, Belastbarkeit. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre, Verwaltung.

**Chiffre: MIP-5533**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Forschungsinstitut STI ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Universitätsabschluss in Informatik; Forschungsinteressen in Logik, Ontology Languages, Semantic Web Service, Semantics in Business Information Systems oder ähnlichen Forschungsgebieten. Die Bereitschaft formelle Forschung mit anwendungsorientierter Forschungsarbeit in nationalen und EU-Projekten zu verbinden. Die Bereitschaft in einem sehr internationalen Team zu arbeiten. Sehr gute Englischkenntnisse. Hauptaufgaben: Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von Kursen (Vorlesungen, Übungen, Seminaren); Ausführung von Forschungsprojekten mit Schwerpunkt Semantic Web; Betreuung von Studierenden und PraktikantInnen.

**Chiffre: MIP-5515**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Habilitation "Laufbahnstelle", Institut für Theoretische Physik ab 01.05.2009 bis 30.04.2015. Erforderliche Qualifikation: Habilitation in Theoretischer Physik, Erfahrung mit Lehrtätigkeit für das Lehramtsstudium, Erfolgreiche Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der Quantenphysik, Erfahrung in der Lehreraus- und fortbildung, abgeschlossenes Lehramtsstudium erwünscht. Hauptaufgaben: Lehrtätigkeit im Rahmen des Lehramtsstudium Physik, selbständige Forschung und Lehre im Gebiet der Theoretischen Physik und der Fachdidaktik Physik, Verwaltungstätigkeit insbesondere im Zusammenhang mit der Physikausbildung für LehrerInnen, LehrerInnenfortbildung, Betreuung von LA-StudentInnen, Leitung der Arbeitsgruppe Lehramtsstudium, Zusammenarbeit mit Fachdidaktik Zentrum. Die Stelle ist mit einer Qualifizierungsvereinbarung verbunden.

**Chiffre: ARCH-5553**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Experimentelle Architektur ab 10.05.2009 auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Architektur-Studium, Kenntnisse im Bereich Experimentelle Architektur. Englisch in Wort und Schrift. Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, überdurchschnittliches Engagement. Erfahrung in der Lehre erwünscht. Hauptaufgaben: Selbstständige und qualitativ hochwertige forschungsgeleitete Lehre + Betreuung der Studierenden, wissenschaftliche Mitarbeit an Architekturprojekten und Forschungsprojekten des Institutes. Organisation und Koordination von Vorträgen, Seminaren, Symposien, Workshops, Ausstellungen. Aufrechterhaltung und Pflege der Beziehungen zu Architekturschulen im In- und Ausland. Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen. Verwaltungsaufgaben.

**Chiffre: ARCH-5555**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Experimentelle Architektur ab 10.05.2009 auf 4 Jahre . Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Architektur-Studium, Kenntnisse im Bereich Experimentelle Architektur. Englisch in Wort und Schrift. Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, überdurchschnittliches Engagement. Erfahrung in der Lehre erwünscht. Hauptaufgaben: Selbstständige und qualitativ hochwertige forschungsgeleitete Lehre + Betreuung der Studierenden, wissenschaftliche Mitarbeit an Architekturprojekten und Forschungsprojekten des Institutes. Organisation und Koordination von Vorträgen, Seminaren, Symposien, Workshops, Ausstellungen. Aufrechterhaltung und Pflege der Beziehungen zu Architekturschulen im In- und Ausland. Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen. Verwaltungsaufgaben.

**Chiffre: BAU-5402**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges, abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium, erwünscht: fundierte Kenntnisse und Erfahrungen

im Bereich akustische Bauphysik, Programmiererfahrung (C, Pascal oder Fortran), Umgang mit mathematischen Softwarepaketen, CAD-Kenntnisse, experimentelles Geschick für den akustischen Teststand, Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Akquisition und Durchführung von thematisch einschlägigen Forschungsprojekten, motivierender Umgang mit Studierenden, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschung und Entwicklung im Bereich Schallschutz, wissenschaftliche Tätigkeit zur Abfassung einer Dissertation, Mitarbeit bei fachbezogenen Publikationen, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Organisationsaufgaben. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **08. April 2009** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

---

## 198. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

**Chiffre: REWI-5550**

Sekretär/in (halbbeschäftigt), Institut für Zivilrecht ab 01.05.2009. Erforderliche Qualifikation: Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung, Selbständigkeit, gute EDV-Kenntnisse, Stabilität und Belastbarkeit, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Koordination und Verwaltung des Institutsbetriebs, Unterstützung der Institutsleitung, Ressourcenverwaltung, effiziente kaufmännische Organisation, Unterstützung im Lehr- und Wissenschaftsbetrieb, Betreuung der Studierenden. - Dienstzeit: Mo-Do Nachmittag, Fr Vormittag.

**Chiffre: PHIL-KULT-5548**

MitarbeiterIn in der Verwaltung (halbbeschäftigt), Forschungsinstitut Brenner-Archiv ab sofort. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes literaturwissenschaftliches Studium. Profunde Kenntnisse im Bereich der Tiroler Literatur vom 19. Jh. bis zur Gegenwart. Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere im Hinblick auf die Betreuung und Wartung von Datenbanken. Einschlägige Praxis in allen Bereichen der Archivierungsarbeit. Erfahrung im Bereich Medienarbeit. Organisationstalent; Teamfähigkeit . Hauptaufgaben: Unterstützung der Leitung in der Administration, Ausbau und Verwaltung der Datenbank, Koordination der Datenbanken des Brenner-Archivs, Erschließung tirolspezifischer Nach- und Vorlässe, Öffentlichkeitsarbeit, Lektoratsarbeiten, Kommunikation mit Autorinnen und Autoren aus der Region.

**Chiffre: PHIL-KULT-5549**

MitarbeiterIn in der Verwaltung (halbbeschäftigt), Forschungsinstitut Brenner-Archiv ab sofort. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes literaturwissenschaftliches Studium; Erfahrung in der Projektarbeit; Erfahrung im Bereich Wissensmanagement. Sehr gute Kenntnisse im Bereich der österreichischen Kulturgeschichte des 20. Jhds.; Einschlägige Praxis in allen Bereichen der Archivierungsarbeit; Organisationstalent; Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Unterstützung der Leitung in der Administration, Abstimmung und Koordination sämtlicher Arbeitsabläufe im Literaturarchiv, namentlich im Bereich der Entwicklung und Vernetzung der Forschungsprojekte, Betreuung der Digitalisierungsvorhaben des Instituts, Kommunikation mit Eigentümern von Nachlässen (Institutionen / Privatpersonen).

**Chiffre: BIO-5539**

Technische/r Assistent/in (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Zoologie ab 03.05.2009 bis 28.06.2011. Erforderliche Qualifikation: Matura, Erwünscht: Erfahrung im Arbeiten mit Zellkulturen und in molekularbiologischen Techniken.

**Chiffre: PERS.Abt.-5566**

Leitung der Chemie-Logistikabteilung, Büro des Vizerektors für Infrastruktur ab 01.06.2009. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Studium der Chemie oder gleichwertige Qualifikation mit mehrjähriger Praxis in einem ähnlichen Bereich, gute Computerkenntnisse (Excel, Access, Warenwirtschaftsprogramm), Verhandlungsendgisch, Ausbildung zum/zur Gefahrgutbeauftragten, Strahlenschutzbeauftragten, Abfallbeauftragten, SAP-Kenntnisse von Vorteil, Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit und Umsetzungskraft, Führungsqualitäten, Konzeptentwicklungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Strategische und operative Leitung der Chemielogistik, Sicherstellung der Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften in den Verantwortungsbereichen, Organisation des Einkaufs und der Entsorgung von Chemikalien und Gasen, Budgetorganisation, Koordination mit anderen Abteilungen.

**Chiffre: PERS.Abt.-5543**

Studentische Aufsichtskraft (10%), Zentraler Informatikdienst (ZID) ab sofort. Erforderliche Qualifikation: aktives Studium an der LFU, detaillierte Windows- und/oder UNIX/Linux-Kenntnisse, profunde Kenntnisse der Standard Office Anwendungen wünschenswert: Erfahrung mit Apple, Scannern, Druckern, Internet/HTML, SPSS, Bereitschaft zu serviceorientiertem Arbeiten. Hauptaufgaben: Betreuung der Studierenden in den EDV-Benutzerräumen.

**Chiffre: BIWI-5565**

Institutssekretariat (halbbeschäftigt), Institut für Erziehungswissenschaften ab sofort bis 06.07.2010. Erforderliche Qualifikation: Verrechnungswesen, Buchhaltungskennntnisse (SAP), Sekretariats- und EDV-Kenntnisse (MS-Office, Excel), Englisch von Vorteil; Organisationstalent, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Teamfähigkeit und kommunikative soziale Fähigkeit besonders erwünscht. Selbständige Bearbeitung von Sekretariats- und Verwaltungsvorgängen. Hauptaufgaben: Sekretariats-, Verwaltungs- und Organisationsarbeiten zur Unterstützung des Forschungs- und Lehrbereichs Psychosoziale Arbeit/ Psychoanalytische Pädagogik (Univ.-Prof. Dr. J. Aigner) und zentrale Institutsaufgaben. Erfahrungen mit universitärer Organisation und Verwaltung ist von Vorteil.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **08. April 2009** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner



## 199. Stellenausschreibungen für das Nationale Forschungsnetzwerk Österreichische Nationale Wahlstudie (AUTNES)

Im Rahmen des vom österreichischen Fond zur Förderung für wissenschaftliche Forschung (FWF) geförderte „Nationale Forschungsnetzwerk“ (NFN) „Österreichische Nationale Wahlstudie“ (AUTNES) ist ab

**1. Juni 2009**

**eine Stelle für eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in**

**als Post-Doc-Stelle**

für die Dauer von mindestens **3 Jahren**

an der Universität Innsbruck (Institut für Politikwissenschaft) zu besetzen.

Eine positive Evaluierung vorausgesetzt, wird das NFN nach April 2012 für weitere vier Jahre fortgesetzt.

Im Rahmen des NFN "Österreichische Nationale Wahlstudie" wird eine umfassende Analyse der österreichischen Nationalratswahlen konzipiert und durchgeführt, wobei sich die Analyse auch auf ältere Wahlen erstrecken wird. Dafür wird neben der klassischen Analyse des Verhaltens der WählerInnen (Nachfrageseite) und der politischen Parteien (Angebotsseite) auch eine Analyse der Medienberichterstattung und der Dynamik des Wahlkampfes im Rahmen eines integrierten Studiendesigns durchgeführt. Im Rahmen des NFN werden die verschiedenen Perspektiven der Wahlforschung bereits im Konzeptionsstadium integriert.

### **Post-Doc-Position**

#### **Arbeitsaufgaben**

Methodisch anspruchsvolle Analysen von Datensätzen und Zeitreihendaten der empirischen Wahlforschung und politischen Kommunikationsforschung, Implementierung der Datensätze, Aufbau und Management einer relationalen Projektdatenbank in Zusammenarbeit mit Informatik- und Datenbankexperten.

#### **Anforderungen**

Sozialwissenschaftliches Doktorat (z.B. Politikwissenschaft, Soziologie, Volkswirtschaft, Statistik), sozialwissenschaftliche Methodenkompetenz, Erfahrung mit empirischen Analysen von Umfragedaten und komplexen Datensätzen, exzellente Kenntnisse multivariater, statistischer Analysen, fortgeschrittene IT-Kenntnisse, einschlägige Projekterfahrung, ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse.

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen sollen auch die Namen und Adressen von zwei Referenzpersonen per Email **bis zum 15. April 2009 an Dekan Univ.-Prof. Dr. Fritz Plasser** (Email: [fritz.plasser@uibk.ac.at](mailto:fritz.plasser@uibk.ac.at)) gesendet werden.

Besoldung und Arbeitszeiten:

Post-Doc-Positionen: **€42.362 p.a.** (brutto) / 40 Wochenstunden

Die beteiligten Universitäten streben eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Universitätspersonal an und fordern daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Univ.-Prof. Dr. Fritz Plasser

Dekan

---

## 200. Stellenausschreibungen für das Nationale Forschungsnetzwerk Österreichische Nationale Wahlstudie (AUTNES)

Im Rahmen des vom österreichischen Fond zur Förderung für wissenschaftliche Forschung (FWF) geförderte „Nationale Forschungsnetzwerk“ (NFN) „Österreichische Nationale Wahlstudie“ (AUTNES) ist ab

**1. Juni 2009**

**eine Stelle für eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in**

**als Pre-Doc-Stelle**

für die Dauer von mindestens **3 Jahren**

an der Universität Innsbruck (Institut für Politikwissenschaft) zu besetzen.

Eine positive Evaluierung vorausgesetzt, wird das NFN nach April 2012 für weitere vier Jahre fortgesetzt.

Im Rahmen des NFN "Österreichische Nationale Wahlstudie" wird eine umfassende Analyse der österreichischen Nationalratswahlen konzipiert und durchgeführt, wobei sich die Analyse auch auf ältere Wahlen erstrecken wird. Dafür wird neben der klassischen Analyse des Verhaltens der WählerInnen (Nachfrageseite) und der politischen Parteien (Angebotsseite) auch eine Analyse der Medienberichterstattung und der Dynamik des Wahlkampfes im Rahmen eines integrierten Studiendesigns durchgeführt. Im Rahmen des NFN werden die verschiedenen Perspektiven der Wahlforschung bereits im Konzeptionsstadium integriert.

### **Pre-Doc-Position**

#### **Arbeitsaufgaben**

Mitarbeit bei der Analyse empirischer Datensätze (Daten der empirischen Wahlforschung und Daten aus Medienanalysen), Management der zentralen Homepage des NFN-Projekts und Mitarbeit beim Aufbau und der Einrichtung einer relationalen Projektdatenbank.

Im Rahmen der Tätigkeit besteht Gelegenheit zur selbstbestimmten Forschung mit methodisch-statistischem Schwerpunkt, insbesondere zur Arbeit an einer Dissertation im Bereich "empirische Wahlforschung" bzw. "politische Kommunikationsforschung".

#### **Anforderungen**

Abgeschlossenes Studium der Sozialwissenschaft (z.B. Politikwissenschaft, Soziologie, Statistik), exzellente Kenntnisse der Anwendung von Methoden der empirischen Sozialforschung, fortgeschrittene Kenntnisse der Anwendung multivariater, statistischer Analysen, Erfahrung im Datenmanagement, fortgeschrittene IT-Kenntnisse, ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse.

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen sollen auch die Namen und Adressen von zwei Referenzpersonen per Email **bis zum 15. April 2009 an Dekan Univ.-Prof. Dr. Fritz Plasser** (Email: [fritz.plasser@uibk.ac.at](mailto:fritz.plasser@uibk.ac.at)) gesendet werden.

Besoldung und Arbeitszeiten:

Pre-Doc-Position: **€24.750 p.a.** (brutto) / 30 Wochenstunden

Die beteiligten Universitäten streben eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Universitätspersonal an und fordern daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Univ.-Prof. Dr. Fritz Plasser

Dekan

---

## 201. Stellenausschreibung TU Graz

1 Stelle eines/einer Universitätsassistenten/Universitätsassistentin mit Doktorat für Professorenlaufbahnstelle - neu, für 6 Jahre, vollbeschäftigt, voraussichtlich ab 1. April 2009, am **Institut für Biotechnologie und Bioprozesstechnik**.

**Aufnahmebedingungen:** Abgeschlossenes Universitätsstudium mit Doktorat in einem Gebiet der Biotechnologie.

**Gewünschte Qualifikationen:** Umfassende Kenntnisse und wissenschaftlicher Erfahrungen in den Gebieten der Enzymtechnologie und der mikrobiellen Bioprozesstechnik im Hinblick auf das zu entwickelnde Fach "prozessorientiertes Metabolic Engineering"; Erfahrung in der Integration von molekularen und prozessrelevanten Techniken in der Entwicklung von leistungsfähigen Mikroorganismen für die Biotechnologie; nachgewiesene Lehrtätigkeit in Biotechnologie und Bioprozesstechnik sowie Erfahrung in der Mitbetreuung von Diplomarbeiten und Dissertationen. Die Mitarbeit in industrienahen Konsortialprojekten, an denen das Institut beteiligt ist, sowie die Bereitschaft zur Habilitation im Rahmen einer Qualifikationsvereinbarung werden erwartet. Eine mindestens einjährige externe Post Doc Berufserfahrung.

**Ende der Bewerbungsfrist:** 25. März 2009

Bewerbungen sind unter Anschluss des Lebenslaufes an den Dekan der Fakultät für Technische Chemie, Verfahrenstechnik und Biotechnologie, Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr.rer.nat. Frank Dieter Uhlig, Petersgasse 16, A-8010 Graz zu richten.

(<http://www.mibla.tugraz.at/>)

Graz, 4. März 2009

Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr.rer.nat. Frank Dieter Uhlig

Dekan

---